



Perspektive Osteuropa

Sommersemester 2026

- DAAD-Sommerseminar 2026
- Filmreihe Osteuropa

Unser Programm im Sommersemester 2026

Die *Perspektive Osteuropa* ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Alumni eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in und zu Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

DAAD-Sommerseminar 2026:

- *Separatismus oder Autonomie? Abspaltungsbewegungen in Europa im Vergleich*
04. bis 08. Mai 2026

Filmreihe Osteuropa:

- *Waves (Vlny)*, Tschechien 2024
- *Black Red Yellow (Kara kyzyl sary)*, Kirgizstan 2025

Unser Angebot – inkl. aller evtl. Änderungen – findet ihr unter: uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Wir freuen uns auf Euch, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue Perspektiven!

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Auswärtiges Amt

DAAD-Sommerseminar 2026

**„Aus Tränen baut man keinen Turm!“:
Irredenta und Unabhängigkeitsbestrebungen
im (post)sowjetischen Südkaukasus**

Dienstag, 05. Mai 2026, 18:00 Uhr

Ort: Nikolakloster (NK) 403, Universität Passau

Referentin: **Tessa Hofmann**, Prof. h.c. Dr. phil., Philologin (Slawistik, Armenologie) und Soziologin (Migrations- und Genozidforschung); Sachbuchautorin: Schwerpunkt Südkaukasus, Naher Osten

Person: weltweit renommierte Genozidforscherin, Soziologin, Menschenrechtsaktivistin und Autorin. 1982: Promotion, Freie Universität Berlin. 1983 – 2015: Osteuropa-Institut, FU Berlin. Infos: www.oei.fu-berlin.de/institut/ankuendigungen/2025_10_27_Tessa-Hofmann.html

Inhalt: Der Vortrag erläutert zunächst die sowjetische Administrativ- und Nationalitätenpolitik im Südkaukasus an den Beispielen Abchasiens, Südossetien und Berg-Karabachs. Aus Sicht des doppelt betroffenen Georgien wurde sie von dem imperialen Grundsatz „Teile und herrsche!“ bestimmt, aus Sicht der betroffenen Volksgruppen – Abchasen, (Süd)Osseten und Karabach-Armenier – durch die Verletzung des nationalen Selbstbestimmungsrechts. Darüber hinaus geht es um die Inkonsistenzen des Völkerrechts im Hinblick auf Separatismus und Irredentismus. An den europäischen Beispielen Kosovo, Katalonien und Schottland wird die uneinheitliche Zustimmung bzw. Ablehnung dieser Separatismen erläutert und nach den jeweiligen Motiven gefragt.

Weitere Infos: www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa/daad-seminare

Das DAAD-Sommerseminar wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des DAAD-Alumni-Programms aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.



Tessa Hofmann am Sewansee
(Armenien), Sommer 2025

DAAD-Sommerseminar 2026

Oberschlesische Bewegung – Ideen einer territorialen und kulturellen Autonomie

Donnerstag, 07. Mai 2026, 18:00 Uhr

Ort: Nikolakloster (NK) 403, Universität Passau

Referent: **Jerzy Gorzelik**, Dr. habil., Associate Professor,
Uniwersytet Śląski w Katowicach

Inhalt: In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich eine moderne ober-schlesische Identität, die ihren Platz zwischen dem deutschen und dem polnischen Nationalismus fand. Nach dem Ersten Weltkrieg, als eine Volksabstimmung über die Zugehörigkeit der Region entscheiden sollte, haben Berlin und Warschau Zugeständnisse zugunsten der sich emanzipierenden Bevölkerung gemacht. Diese wurden später von Nationalsozialisten und Kommunisten abgeschafft. Wie orientiert sich die nach der Wende entstandene Autonomiebewegung an diesen Traditionen?

Weitere Infos: www.uni-passau.de/perspektive-osteuroopa/daad-seminare

Das DAAD-Sommerseminar wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des DAAD-Alumni-Programms aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.

Filmreihe Osteuropa

Waves (Vlny), Tschechien 2024

Mittwoch, 01. Juli 2026, 18:00 Uhr

Ort: Library-Lounge, Zentralbibliothek, Universität Passau

Inhalt: Der Historienstreifen „Vlny“ erzählt die Geschichte von der Niederschlagung der Reformbewegung Prager Frühling im Jahr 1968. Die Protagonisten sind dabei die damaligen Mitarbeiter des Tschechoslowakischen Rundfunks, der bei den historischen Ereignissen eine entscheidende Rolle spielte. Konkret stehen die Angestellten der Auslandsredaktion im Mittelpunkt der Handlung. Denn sie berichten selbst dann noch unabhängig über die Lage im Land, als draußen bereits die Panzer des Warschauer Paktes rollen.

Quelle: <https://deutsch.radio.cz/drama-um-tschechoslowakischen-rundfunk-1968-vlny-soll-oscar-fuer-tschechien-8828238>.

Länge: 131 Minuten

Sprache: Tschechisch mit englischen Untertiteln

Drehbuch/Regie: Jiří Mádľ

In Kooperation mit dem Sprachenzentrum:
Dr. Kateřina Milotová, Lektorin für Tschechisch



Jerzy Gorzelik



Katowice



© SMART Communications s.r.o



Filmreihe Osteuropa

*Black Red Yellow (Kara kyzyl sary),
Kyrgyzstan 2025*

Donnerstag, 02. Juli 2026, 18:00 Uhr

Ort: Library-Lounge, Zentralbibliothek,
Universität Passau

Gast / guest: The film will be introduced by the film scholar
Gulnara Abikeyeva, a specialist on Central Asian
cinema from Kazakhstan, and followed by a Q&A.

Inhalt/content: *Black Red Yellow* tells a love story of two people
who are not allowed to marry because of traditions. It tells
the story of each lover: the man unhappily married to another
woman, and the woman who leaves the village for another life.
And it tells the story of lives woven into the patterns of carpets.

Runtime: 93 minutes

Language: Kyrgyz with English subtitles

Director: Aktan Arym Kubat

Scriptwriters: Topchugul Shaidullayeva, Aktan Arym Kubat

*In Kooperation mit Prof. Dr. Birgit Beumers im Rahmen des DFG-Forschungs-
projekts „Zentralasien als Film-Land: Kultur als Macht“.*

Weitere Infos: www.kinokultura.com/2026/91r-karakyzylsary.shtml

Terminplan Sommersemester 2026

05. Mai 2026, 18:00 Uhr DAAD-Sommerseminar: Vortrag

07. Mai 2026, 18:00 Uhr DAAD-Sommerseminar: Vortrag

01. Juli 2026, 18:00 Uhr Filmreihe Osteuropa

02. Juli 2026, 18:00 Uhr Filmreihe Osteuropa

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem
Programm auf unserer Homepage:

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wunsch)
Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

uni-passau.de/perspektive-osteuropa



Foto: www.filmfestival-goeast.de/en/filme/black-red-yellow/